

A4 4 GRÜNE Landwirtschaft und gesunde Ernährung

Antragsteller*in: Christoph Leikam (KV Roth)

Text

1 4.1 Für eine artgerechte Landwirtschaft im Einklang mit der Natur

2 (Einschub als Kasten Anfang)Der typische fränkische Familienbetrieb reicht
3 unserem Verständnis nach bis zu einem mit 4,000 Erwerbsstunden (ca. 1,7
4 Vollerwerbs-Arbeitskräfte) bewirtschaftbaren Betrieb. Dies entspricht bei uns
5 einem Ackerbaubetrieb bis ca. 150 ha.(Einschub als Kasten Ende)

6 Wir von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wollen den Erhalt der derzeitigen Betriebszahlen
7 durch Förderung der Vielfalt in der Erzeugung heimischer Pflanzenarten und
8 nachgeschalteter regionaler Vermarktung mit fairen Preisen für die Landwirte.
9 Als Selbstverständlichkeit gilt eine artgerechte Tierhaltung und -fütterung mit
10 der Verwendung möglichst selbsterzeugter, heimischer Futterpflanzen, bei der das
11 Lebewesen und nicht das Produktionsverfahren im Vordergrund steht.

12 Dies erreichen wir durch ein Entgegenkommen bei Baugenehmigungen für bäuerliche
13 Familienbetriebe, die ihre Produktion landschaftsverträglich und flächengebunden
14 ausrichten und sich dem Gedanken der Kreislaufwirtschaft verantwortlich fühlen.

15 Wir GRÜNEN im Landkreis Roth setzen uns für eine gemeinsame Resolution der
16 Stadt- und Gemeinderäte sowie des Kreistages für den Erhalt und die Stärkung
17 unserer bäuerlichen Landwirtschaft ein.

18 Aufgrund wachsender Sommertrockenheit unterstützen wir die Winterbegrünung zur
19 Wasser- und Nährstoffspeicherung sowie als Schutz vor Bodenerosion. Nährstoffe
20 gehören ins Feld und nicht ins Trinkwasser!

21 Wir setzen uns ein für gemeinsame Anstrengung zum Erhalt der heimischen
22 Kulturlandschaft und Artenvielfalt durch Landwirte, Umweltverbände, Jäger*innen
23 und Politiker*innen.

24 4.2 Gemeinsam die Agrarwende schaffen

25 Wir wollen die Entwicklung eines „Netzwerkes bäuerlicher Landwirtschaft“,
26 ähnlich der Unternehmerfabrik Roth, die eine Vernetzung von (Bio-)Bauern im
27 Landkreis koordiniert. Dies schafft neue Möglichkeiten der aufeinander
28 abgestimmten Produktion, des gegenseitigen Austausches, der gemeinsamen
29 Vermarktung und der Optimierung der Maschinennutzung. Darüber hinaus organisiert
30 dieses Netzwerk Referent*innen, die den angegliederten Bäuerinnen und Bauern und
31 der interessierten Bevölkerung Unterstützungsmechanismen zur regionalen
32 Vermarktung und zur Umstellung auf Bio an die Hand geben.

33 Die GRÜNEN im Landkreis Roth unterstützen die Idee der Gründung einer
34 Vermarktungs- und Aufbereitungsgenossenschaft, die eine lebensmittelgerechte
35 Lagerung gewährleistet. Auf diesem Weg kann eine zusätzliche Möglichkeit der
36 Regionalvermarktung geschaffen werden, und auch Großabnehmer haben einen
37 zentralen Ansprechpartner und gleichbleibende Qualität. Darüber hinaus kann
38 durch solch eine Genossenschaft die Veredelung regionaler Produkte, inklusive
39 eigener Schlachtung mit Metzgern vor Ort, ermöglicht werden.

40 4.3 gesunde Ernährung

- 41 Wir setzen uns dafür ein, dass der Landkreis Roth und seine Kommunen bis zum
42 Jahr 2030 in allen kommunalen Einrichtungen zu 50% regionale und biologische
43 Nahrungsmittel verwendet.
- 44 Das zu schaffende „Netzwerk bäuerliche Landwirtschaft“ stellt Schulen und
45 Kindergärten Informationsmaterial zu gesunder Ernährung zur Verfügung.
- 46 Der Landkreis Roth erweitert sein VHS-Angebot um Kochkurse für ganzheitliche
47 Gerichte aus regionalen und saisonalen Zutaten und stellt das hier gewonnene
48 Wissen und Material auch anderen Bildungseinrichtungen (Schulen, Kitas) zur
49 Verfügung.